

	<p>Objekt: Hadrianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214127</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt auf Münze des Marcus Antonius. Vom Untertyp ist noch [...]X [...] COS auf der Rückseite zu erkennen.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r. An der l. Schulter drapiert.

Rückseite: Herakles steht nach r. Sein r. Arm ist angewinkelt auf den Rücken gelegt und mit seinem l. Arm stützt er sich auf seine Keule, über welcher das Löwenfell liegt und die auf einem Stein ruht.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.09 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 128-130 n. Chr.

wer

wo Asia (Provinz)

Beauftragt wann

wer

Hadrian (76-138)

wo

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Zur griechischen und römischen Münzkunde (1908) 13 Nr. 22 Taf. 2,7 (dieses Stück).
- RIC II Nr. 494 (Ephesos).
- RPC III Nr. 1452,1 (dieses Stück, Mint D, ca. 128-130 n. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) 93 Nr. 370 Taf. 25 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr.).